

B9

Bewerbung

Initiator*innen: Katharina Hild (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Titel: Katharina Hild

Angaben

Alter: 41

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

unser Kreisverband ist wunderbar vielfältig und liebenswert mit den so unterschiedlichen Ortsteilen Tempelhof- Schöneberg- Friedenau- Mariendorf- Marienfelde- Lichtenrade. Lasst ihn uns gemeinsam noch GRÜNER machen! Hier gemeinsam mit Euch etwas auf die Beine stellen zu können, macht unheimlich Spaß. Wir können dabei sehr gut aufbauen auf das, was unsere vielen engagierten Basismitglieder, Amts- und Mandatsträger*innen schon vorangebracht haben. Momentan weht uns ein eisiger Wind von rechts entgegen und gleichzeitig sehen wir ein großes Mitgliederwachstum, das uns den Rücken stärkt.

Kreisverband für alle

In den letzten Jahren durfte ich viele von Euch Engagierten kennenlernen und gemeinsam um und für grüne Ideen werben. Ich war aktiv im Straßen- und Haustürwahlkampf, habe Veranstaltungen wie z.B. nun schon drei Jahre in Folge die Spielstraße im Nahariyakiez auf die Beine gestellt, eine gemeinsame mobilitätspolitische Fahrradtour mit unserem Brandenburger Nachbarkreis initiiert, und den ein oder anderen Stand beim Wein- und Winzerfest mitorganisiert. So konnten wir gerade auch viele Neumitglieder aktiv mit einbinden. Welch ein Schatz an Erfahrungen, Hintergründen und Engagement! Mir ist wichtig, dass wir im Kreisverband noch mehr Möglichkeiten finden, wie sich unsere Mitglieder einbringen können - egal, in welcher Lebenssituation sie sich befinden. Ich möchte, dass Engagement und Teilhabe an politischen Aktivitäten, Diskussionen und letztlich Entscheidungsfindung auch möglich sind, wenn man weniger verfügbare Zeit hat. Sei es, weil die kleinen Kinder, die pflegebedürftigen Angehörigen oder die

Arbeitgeber*innen an einem zerren. Ich bringe gern meine Ideen ein, wie wir in übersichtlichen und verständlichen Prozessen unsere Themen noch effektiver einbringen können. So können wir konstruktive Wege finden, diesen Schatz an Erfahrungen noch mehr für unsere politische Arbeit zu heben.

Vielfalt der Ortsteile

In Lichtenrade, wo ich seit Jahren Teil des Koordinatorinnenteams sein darf, ist nicht erst seit diesem Jahr der Gegenwind auf der Straße deutlich spürbar. Ähnliches kenne ich aus Mariendorf und Marienfelde. Gleichzeitig mobilisiert dieser Gegenwind auch die Leute drum herum (und das sind immer mehr!) indem wir zeigen, dass wir aktiv für unsere Demokratie eintreten. Mit Euch zusammen möchte ich diese Energie nach vorne wenden! Denn wir wollen nicht nur abwehren, sondern vor allem die sozial-ökologische Transformation gestalten und dafür die breiten gesellschaftlichen Mehrheiten organisieren. Dafür können wir mit unseren grünen Themen etwa aus den Bereichen Klima, Stadt- oder Bildungspolitik punkten, die wir im Bezirksamt, in der BVV und den AGen voranbringen. Im Kreisvorstand möchte ich mich gern dafür einsetzen, dass wir zuhören und verstehen, wie wir die Sorgen und Ideen der Leute besser aufnehmen und in konstruktive Politik einbringen können. Denn unser Bezirk ist vielfältig, und wir brauchen auch für diese Vielfalt angepasste Antworten, die in Schöneberg anders lauten können als am Stadtrand.

Bündnisse und Offenheit

Wir Bündnisgrüne stehen für einen aktiven Austausch mit Initiativen, Bewegungen, Vereinen und Verbänden- und ich finde es großartig, was unser Kreisverband an so vielen Stellen dazu beiträgt. Das sollten wir bewahren und ausbauen. Daneben können wir noch eine Schippe drauflegen, wenn es darum geht, auch für eine breitere Öffentlichkeit, die nicht in sich organisiert ist, zugänglich zu kommunizieren und ins Gespräch zu kommen. Social Media ist da wichtig, zugleich auch das unscheinbare „Lokalblättchen“, genauso wie die Fähigkeit, aktuelle lokale Ereignisse aufzunehmen und konstruktiv mit unseren Ansätzen zu verbinden.

Fachpolitisch bin ich in der Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik beheimatet. Mich bewegt, wie wir die vielfältigen grünen Themen auch lokal zusammenbringen können. Das wird insbesondere im Europawahlkampf wichtig, hat sich aber auch schon in den vergangenen Wahlkämpfen und Veranstaltungen gezeigt, wo wir oft auf solche Themen angesprochen werden. Und ich habe Spaß daran, Menschen zusammen zu bringen, gemeinsam unseren Bezirk voranzubringen und mit Organisationsgeschick einen guten Rahmen für das Engagement in unserer Partei zu bauen.

Ich würde mich sehr über Euer Vertrauen freuen, Euch im Kreisvorstand vertreten zu dürfen.

Eure Katharina

Bei den GRÜNEN

- Mitglied seit 2007

- Co-Sprecherin der OG Lichtenrade seit 02/2022
- Im KV mit viel Freude in vielen Wahlkämpfen, Veranstaltungen, Delegierte bei BDK und LA
- Grünes Netzwerk / Betriebsgruppe in der GIZ am Standort Berlin (Koordination)
- Gast bei der BAG Frieden + Internationales

Persönliches

Seit 2017 in Berlin, erst in Schöneberg, jetzt mit meinem Partner und 2 Kindern in Lichtenrade „angekommen“.

Davor: viele Stationen in Deutschland (BW, NRW, HE) und international (Bolivien, Chile, Schweiz, Niederlande, Großbritannien, Afghanistan).

Berufliche Tätigkeit

Beratung für das Auswärtige Amt zu Krisenprävention, Stabilisierung, Konfliktnachsorge und Humanitäre Hilfe seit 2016

Zuvor u.a.: Beratung des Entwicklungsministeriums zu Guter Regierungsführung; Leitung Frauenrechtsprojekt in Afghanistan (alles GIZ, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit); Krisenbüro des Entwicklungswerks der Vereinten Nationen UNDP.

Für Fragen erreicht ihr mich unter:

Mail: katharinahild@hotmail.com

Instagram: @katharina_.hild